

172
P. 64

Antworten

Dies denjenigen von den übergebenen Fragen
welche den Zustand der hiesigen Schule angehen

1. Lokalverhältnisse

Derold ist ein Ort im Kanton Berner Oberland der
Herrschaftsgemeinde und der Hauptorts Weinigen wo der
Ortort wohnt, das seit alten Zeiten eine eigene Schule hat,
und aus 15 Häusern und 27 Hausaltungen besteht. Im
Distrikt Regensdorf der Lautens Zuzugehörigen. Die Schule
ist für das Dorflein allein und hat keinen weiteren Aufsicht
von den benachbarten Dörfern des Orts der hiesig sind unter
den zu Wärschels, 1. und die zu Unter Schöwil 2. H. die zu
Weinigen 2. H. die zu Unterungstringen 2. H. die zu Oberungstringen
2. H. über dem Berg die zu Gällikon 1. H. und die zu Regensdorf
2. H. sind

2. Unterrichts

Die Kinder werden in der Schule gelehrt. Buchstaben und Pöla:
bieren, Lesen und Schreiben. Auf müssen sie die Fragen im
Katholischen, Gebete, Lieder, und Krüch notwendig lernen.
Schüler sind eingekleidet. Das A. B. C. Buchlein, der Katholischen
Hilfsbuch, das N. Testament und das Wasserische Pöla und Haupt
buchlein, Gesetzbuch lesen zu lernen. bringen die Kinder alle
bringen

Leinwand und Wollen in die Pfule mit, Ferner, soet der Pfule
nach eigenen Vorschriften. Sie er den Kindern macht. Die Kinder
sind in 2 Klassen eingeteilt, die Leinwandarbeiten und die Wollen
und die Leinwand, die vornehmlich sind und Ferner. Die
wird gehalten im Winter von St. Martinstag bis auf Ostern die
ganze Woche hind. Im Sommer 2 Tage in der Woche von Pfingst
bis in den Herbstmonat. Die Wochen während der Zeit ausgenommen
die Pfule dauert täglich am Morgen von 8-11 Uhr, am Nachmittag
von 1-4 Uhr

III Personal Verhältnisse

Der Pfuleföhrer hat vor dem alljährlichen Pfuleföhrer die
König von Luonan erwählt, zur Zeit, da vor einem Jahr die
im Land ausbrach, würden die Gemeinder grossen mit dem
Pfulemeister unzufrieden, und setzten ihn unfähig ab, und erwählten
auf einjährig, ohne das ihm besonders gesucht und erwartet hat
Mein, als der jetzige Pfulemeisters Kommen ist Eustach Hollmayer
Luzern zu Grottschwil, geboren den 2ten Christmonat 1763 die
Verantwortung, und habe beobachtet, den Pfulemeister vor sich
ein Jahr, und bearbeitet. Da man meine Güter, was ich auf der
und dann sonst meine Kaufmann im Tagelohn arbeiten soll. Die
die Pfulemeister beläuft sich im Winter auf 19 Quaden 15 Maß
Im Sommer auf 9 Quaden u 12 Maß

IV Oekonomische Verhältnisse

Für die Pfule ist weder ein Land noch irgend eine
Verantwortung

Pfulegeld geben die Pfule für jedes Kind zwölf Pfennig
Zweier dazu -- Ein Pfuleföhrer oder ein besonderer Pfuleföhrer ist
keiner vorhanden, sondern ein jeweiliger Pfulemeister muss seine
eigene Wollen, sie mag groß oder klein sein, zum Jahr
lassen und einrichten, ohne das er dafür irgend eine
Entschädigung bekommt -- Das Einkommen des Pfuleföhrers
ist zwar gering und klein. Außer einem halben Loth für
jedes Kind zwölf Pfennig und einem Pfund Holz, so er alle Tage
Morgen mit bringt. Gehalt er sonst für die Winterpfule
für die Haltung der Sommerpfule bekommt er ungefähr 30
50 da von werden ihm aus dem Armen und Pächter der
Gemeinde Weinungen gegeben, und die übrigen 30 Loth
Gemeinde Luzern zusammen. Einmalige Bewässerung haben wir
zwar die Gemeinder grossen Verstrickungen, das Einkommen
zu verheeren, Kun aber stehen sie in der Meinung und glauben
der hat, oder die Regierung werde ohne sie für ihren
Pfulemeister sorgen und ihn hinlänglich besolden -- Für die
Haltung der Pfule zwölf Pfennig 2 Maß im Winter, wird
es aus dem Armen oder Pächter zu Weinungen gegeben

Grottschwil
den 18ten Novembar
1799

Eustach Hollmayer
Pfulemeister

177
65

Fragen und Antworten
Abn. Im Zustand der Nerven in der Gemüth
Kleinheit.

I. Lokal verschärfte.

Namen der Nerven, die im Nerven ist

Kleinheit.
Ist es ein Nerven, Dors, Nerven. Kopf.

Ein Kopf

Ist es ein Nerven gemüth. 3. In die Nerven gemüth gesehen sind.

Kleinheit. Die Nerven sind: Kopf, Nerven, im Nerven Nerven
zu Nerven Nerven gemüth. Kopf, Nerven.

Kopf gemüth Kleinheit: Kopf, Nerven. Kopf, Nerven.

zu Nerven Nerven

Nerven Kopf

zu Nerven Nerven

Nerven Kopf

Abn. Im Zustand der Nerven ist es nicht zu Nerven

Nerven im Zustand der Nerven ist es nicht zu Nerven
Kleinheit. Die Nerven sind: Kopf, Nerven. Kopf, Nerven.

zu Nerven Nerven gemüth. Kopf, Nerven.

zu Nerven Nerven Kopf, Nerven. Kopf, Nerven.

Nerven Kopf, Nerven. Kopf, Nerven.

zu Nerven Nerven.

Kopf gemüth im Zustand der Nerven ist es nicht zu Nerven
Nerven im Zustand der Nerven, im Zustand der Nerven. Kopf, Nerven.

zu Nerven Nerven. Kopf, Nerven. Kopf, Nerven.

II. Interjekt

Abn. im Zustand der Nerven ist es nicht zu Nerven

Kopf gemüth im Zustand der Nerven ist es nicht zu Nerven
Nerven im Zustand der Nerven. Kopf, Nerven.

zu Nerven Nerven. Kopf, Nerven. Kopf, Nerven.

Nerven Kopf, Nerven. Kopf, Nerven.

zu Nerven Nerven.

Kopf gemüth im Zustand der Nerven ist es nicht zu Nerven
Nerven im Zustand der Nerven. Kopf, Nerven.

zu Nerven Nerven. Kopf, Nerven. Kopf, Nerven.

Nerven Kopf, Nerven. Kopf, Nerven.

Faint handwritten notes on the left page, possibly a signature or reference.